

Barrierefreiheit

EU27

Fallzahl:
25.516

Feldzeit:
15/03 - 17/03/2012

AT

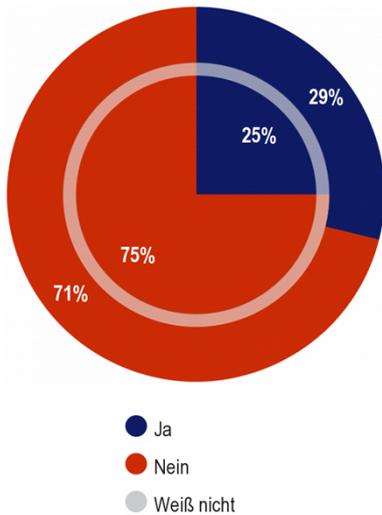
Fallzahl:
1.001

Feldzeit:
15/03 - 17/03/2012

Methodik: Telefonbefragung

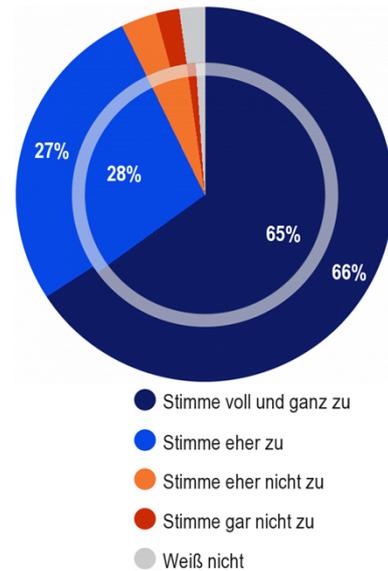
1. MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN UND ZUGÄNGLICHKEITSBARRIEREN IM ALLTAG

Q1. Haben Sie oder hat jemand in Ihrem Haushalt eine Langzeiterkrankung oder ein gesundheitliches Problem, das 6 Monate oder länger andauert hat oder aller Wahrscheinlichkeit nach andauern wird?



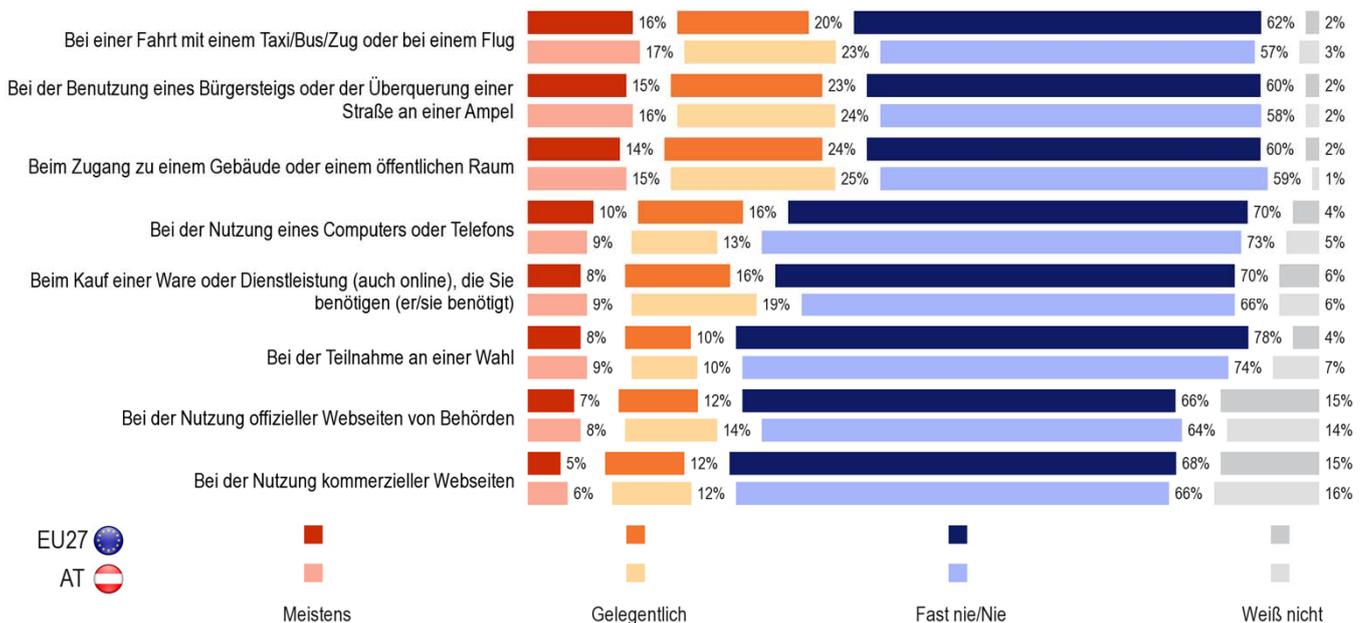
EU27 Äußerer Kreis AT Innerer Kreis

Q4. Inwieweit stimmen Sie zu, dass Barrieren für die Zugänglichkeit es Menschen mit Behinderungen erschweren, die Schule zu besuchen, einer Arbeit nachzugehen, zu wählen und/oder sich frei zu bewegen, in den Urlaub zu fahren etc.?



EU27 Äußerer Kreis AT Innerer Kreis

Q6. Haben Sie und/oder hat jemand in Ihrem Haushalt, der eine Behinderung hat, schon einmal Schwierigkeiten in den folgenden Bereichen gehabt?



Barrierefreiheit

EU27

Fallzahl:
25.516

Feldzeit:
15/03 - 17/03/2012

AT

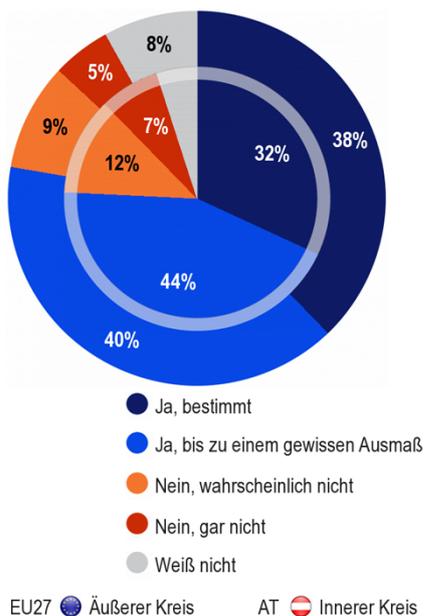
Fallzahl:
1.001

Feldzeit:
15/03 - 17/03/2012

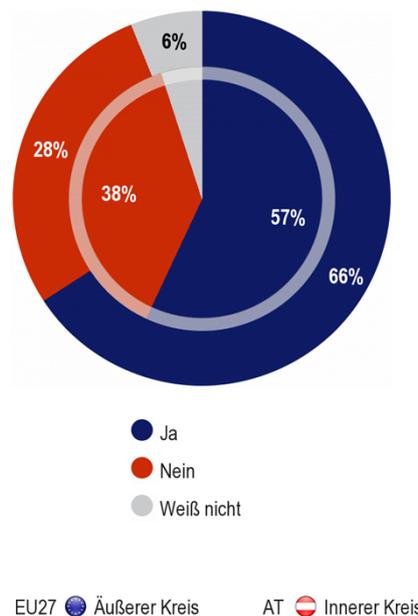
Methodik: Telefonbefragung

2. WAHRNEHMUNG EINER VERBESSERUNG DER BARRIEREFREIHEIT UND VORTEILE EINER BESEITIGUNG VON BARRIEREN

Q7. Sind Sie der Meinung, dass es für Unternehmen einfacher wäre, in einem anderen EU-Land zu operieren, wenn es in der EU gemeinsame Bestimmungen zur Barrierefreiheit geben würde?



Q8. Sind Sie der Meinung, dass Sie oder Ihre Familie mehr Produkte kaufen oder für Produkte mehr bezahlen würden, wenn diese barrierefrei und so gestaltet wären, dass sie für alle besser zugänglich sind (d.h. auch für Menschen mit Behinderungen und für Ältere)?



Q9. Bitte sagen Sie mir, inwieweit Sie den folgenden Aussagen in Bezug auf Menschen mit Behinderungen zustimmen.

